

Programm

DO	29.10.2020	NextGen Engineering: Nachhaltig Produkte entwickeln	ZOOM Webinar
DO	26.11.2020	Frugal Innovation: Mit nachhaltigen Lösungen für die Märkte von morgen	ZOOM Webinar
DO	14.01.2021	Entrepreneurship	ZOOM Webinar



Kontakt und Anmeldung

T-REGIO

Transfermanagement und Regionale
Innovationsförderung Ostalb

Ihre Ansprechpartnerin

Sylvia Hänseroth (Projektassistentin T-REGIO)
t-regio@hs-aalen.de

Telefon +49 (0) 73 61 576 - 1079

Internet: <https://www.hs-aalen.de/de/facilities/195>



Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



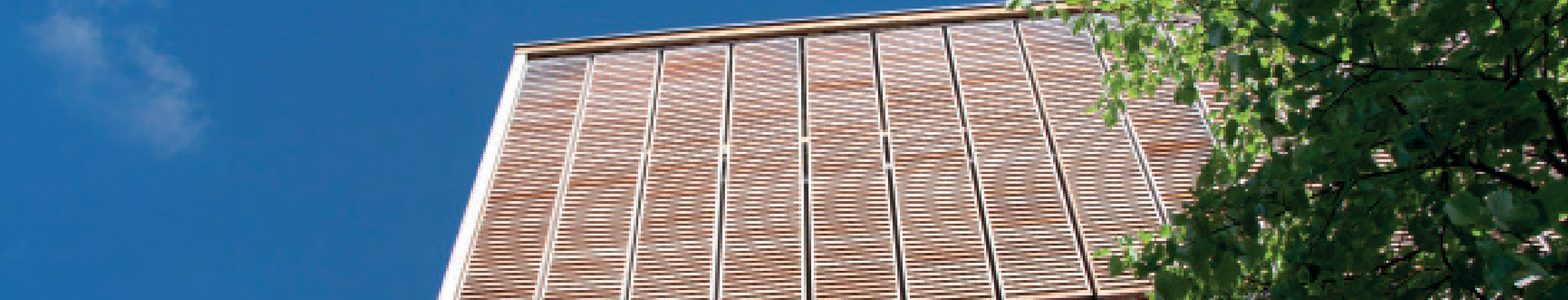
Hochschule Aalen

T-REGIO Vortragsreihe

Transfer und Innovation

Zukunft Denken - Ideen aus der Innovationsforschung

Ab Oktober 2020, jeweils 17 bis 18 Uhr



NextGen Engineering

Nachhaltig kollaborativ Produkte entwickeln

Die Produktentwicklung befindet sich im Wandel - die Komplexität der Produkte steigt und die Möglichkeiten der Nutzung digitale Werkzeuge nimmt zu. Im Vortrag sollen aktuelle Entwicklungen und Trends in der Produktentwicklung diskutiert werden, Aspekte sind hierbei der Einsatz digitaler Assistenzsysteme wie auch die Einbindung von Kunden als Prosumer.

Wichtige Schwerpunkte sind:

- Engineering 4.0 – Entwicklung eines ganzheitlichen, unternehmensspezifischen Zielbildes für das Engineering
- Urbane Produktion – ganzheitliche, nachhaltige Ausrichtung von Unternehmen und Industriegebieten durch Stärkung von Wechselwirkungen und Symbiosen
- Digitalisierungsstrategie – Prozessaufnahme und Prozessoptimierung



Referent:
Dipl.-Ing. Michael Hertwig

Entwicklungsingenieur im Competence Team »Digital Engineering« am Fraunhofer IAO. Er forscht daran, wie Prozesse durch digitale Unterstützung optimiert werden können und wie die Produktion in der Zukunft aussehen kann. Foto: Fraunhofer IAO

Frugal Innovation

Mit nachhaltigen Lösungen für die Märkte von morgen

Eine frugale Innovation meint die Entwicklung einer schlanken, kostengünstigen Lösung, insbesondere durch die Konzentration auf absolut notwendige Funktionen und die Verwendung bereits existierender und zugekaufter Komponenten. Im Fokus steht eine klar definierte kostensensitive Kundengruppe, auf deren Bedürfnisse hin die gesamte Lösung zurechtgeschnitten wird.

Fragen, die der Vortrag behandelt:

- Welche Vorgehensweise eignet sich für die Entwicklung frugaler Innovationen?
- Worauf muss man bei der Umsetzung achten?
- Welche Chancen bieten frugale Innovationen für eine digitalisierte und ressourcenschonende Welt?



Referentin:
Liza Wohlfart, M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich „Advanced Systems Engineering“ und Leiterin des Zentrums für frugale Produkte und Produktionssysteme am Fraunhofer IAO und IPA.

Foto: Fraunhofer IAO

Entrepreneurship

Mehr als reine Gründungsaktivitäten

Digitalisierung, Elektromobilität oder auch die Auswirkungen der Plattform-Ökonomie wirbeln etablierte Strukturen erheblich durcheinander. In solch fundamentalen Transformationsphasen sind Entrepreneurere als Gestalter des Wandels gefragt. Dabei beschreibt Entrepreneurship heute veränderte unternehmerische Herangehensweisen, die das klassische Unternehmertum in Frage stellen.

Schwerpunkte des Vortrags sind:

- Die Bedeutung von Entrepreneurere als „Change Agents“
- Die Methode Startup als ultimatives Werkzeug für Innovation
- Wie können Forschung, Startups und Industrie enger verzahnt werden?



Referent:
Dr. rer. nat. Eric Heintze

Projektleiter zur Förderung einer neuen überregionalen Gründungskultur in der Forschung, der Lehre und im Transfer am Institut für Entrepreneurship und Innovationswissenschaften der Universität Stuttgart.

Foto: privat